

Zwangs-Versteigerung.

Sonnabend, den 25. Juni cr., Vormittags 9 1/2 Uhr, versteigere ich im "Cafino" hierelbst: 1 Kleiderschrank u. d. 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz. Merseburg, den 23. Juni 1892. Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Sonnabend, den 25. Juni cr., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich im Müller'schen Grundstücke hier, Oberreitstraße 16, folgende dort untergebrachte Gegenstände: 1 Sandsteingrabeneinfassung, 1 Grabstein u. 1 Marmorstein. Merseburg, den 23. Juni 1892. Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Mobiliar-, Nachlaß-pp. Auktion.

Sonnabend, den 25. d. Mts., von Vorm. 9 Uhr an, versteigere ich im Casino vor dem Sitzstuhle den Nachlaß der verstorb. Frau Musikdirektor Engel, bestehend in: 2 Sophas, 1 gr. Lehnstuhl, 2 Lehnstühle, 1 Damenstuhlfisch, 1 Spiegel, 1 Mahag. Tisch, 2 div. Spieltische, 1 gr. Gewandschrank, div. andere Tische u. Stühle, 1 Waschtisch, 1 Bettstelle, Federbetten, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderkasten, div. Wildern, 1 Porzellan, 1 dreiarml. Kronleuchter, 1 Gartenbank, 5 Gartenstühle, Sessel, und auch Küchengeräthe u. dgl. mehr, ferner 1 gr. transportablen Kupf. Waschkessel mit Feuerung, enthaltend 8 Eimer Wasser, 1 Plättchen, 1 gr. Handwagen, 1 neue Decimalkaale, 1 Urbinwanne u. 1 großer Schneidbrett für Fleischer, sowie außerdem 1 Parth. neue Umhänge u. Jaquetts, 3 neue Holz. Koffer u. 1 Sobelbank meistbietend gegen Baarzahlung. Merseburg, den 20. Juni 1892. Carl Bindfleisch, Auktions-Commissar und Gerichtsvollzieher.

Obst-Verpachtung.

Freitag, den 1. Juli ds. Js., Nachmittags 5 Uhr, soll die hiesige Obhutung im Schuber'schen Local öffentlich meistbietend unter dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden. Derselbe, den 22. Juni 1892. Der Gemeindevorsteher.

Backhausverpachtung.

Das neuerbaute Back-Obstlocau der Gemeinde soll verpachtet und am 1. October cr., bezogen werden. Bedingungen beim Gemeindevorstand.

Hausverkauf.

Das Hausgrundstück Unteraltersburg Nr. 10 soll recht bald unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Reflectanten belieben sich zu wenden an Friedr. M. Kunth, Merseburg.

Hausverkauf.

Die Güter des Erblassers beabsichtigen das Hausgrundstück, St. Ulrichstraße 15, enthaltend 8 bisbare Stuben nebst Zubehör, Stallung und große Kellerräume und den dazu gehörigen Hausplan freihändig zu verkaufen. Kaufinteressenten wollen sich mit Gustav Götz, Sigberg 13, in Verbindung setzen.

Ein neugebautes Wohnhaus.

mit Garten an der Promenade in Bad Nauendorf gelegen, bestehend aus 3 Familienwohnungen nebst Zubehör, ist für den Preis von 9900 Mk. zu verkaufen. Paul Hädt, den 20. Juni 1892. Friedrich Schäfer, Maurer.

Hochfeinste Wiener Schuhwaren.

nur solide Arbeit billigst bei Jul. Mehne.

Macronenswieback, Vanillegusswieback, Nährzwieback.

empfehlen Robert Heyne.

Neubau des Ständehauses der Provinz Sachsen zu Merseburg. Verdingung von Mauer-Materialien.

Die Lieferung von I. 200 ohm Bruchsteinen, II. 2300 Mille hartgebrannten HINTERMAUERUNGSSTEINEN, III. 956 ohm gelblichem Kalk, IV. 2254 ohm Sand, V. 552 Tonnen Cement (theils Portland, theils Puzzolan) soll in 5 getrennten und event. getheilten Losen im Wege der öffentlichen Aufsehung vergeben werden.

Der Vergebung liegen die Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen der Provinzial-Verwaltung zu Grunde. Diese, sowie die allgemeinen Vertrags- und die besonderen Lieferungs-Bedingungen und Angebotsformulare sind in unserem Bureau zur Einsicht der Bewerber ausgelegt und können gegen Erstattung der Copialien, von auswärtigen Bewerbern unter Nachnahme des Betrages bezogen werden. Angebote in bedingungsmaßiger Form und entsprechender Bezeichnung, sind mit den geforderten Materialproben

bis Montag, den 27. Juni, Vormittags 10 Uhr, eben dahin abzuliefern, zu welcher Zeit der Bewerber die Eröffnung der Angebote in der Reihenfolge der Lose stattfinden. Zuschlagfrist 3 Wochen. Halle a/S., Marktplatz (Marienhau), 15. Juni 1892.

Im Auftrage des Landesbauamanns der Provinz Sachsen: Knoch u. Kallmeyer, Regierungs-Baumeister.

Verein für die Provinz Sachsen und das Herzogthum Anhalt zur Beschäftigung brodloser Arbeiter.

Nach dem Beschlusse des Vereinsvorstandes soll die neunte General-Versammlung des Vereins am

Dienstag, den 28. Juni d. J., Abends 7 Uhr, im Saal „Kaiserhof“ zu Wittenberg,

abgehalten werden. An dem darauf folgenden Tage, Vormittags, findet eine gemeinschaftliche Besichtigung der Arbeiter-Colonie Seyda statt.

Die Teilnehmer an derselben werden gebeten, ihre Theilnahme an der Fahrt nach Seyda dem Hotelbesitzer Herrn Simon im Kaiserhof zu Wittenberg, welcher die Beschaffung der erforderlichen Abreisekosten hat, rechtzeitig anzuzeigen.

§ 11 des Vereins-Statuts vom 29. Mai 1884 werden die sämtlichen Mitglieder des Vereins zur Theilnahme an der General-Versammlung und an der Fahrt nach Seyda hiedurch ergebenst eingeladen.

Tages-Ordnung (28. Juni, Abends 7 Uhr): 1) Vorlegung des Geschäftsberichts für das Jahr 1891/92, 2) Debargierung der Vereinsrechnungen für 1888/89 und für 1889/90, 3) Wahl der Revisoren zur Verprüfung der Jahres-Rechnung für 1891/92, 4) Mittheilung über den Stand der Vereinskasse, 5) Feststellung des Haupt- und des Colonie-Statuts für 1892/93, 6) Anbringung der Unterschriftslisten für die Arbeiter-Colonie Seyda, — (29. Juni, Vormittags): 7) Besichtigung der Arbeiter-Colonie Seyda. Merseburg, den 13. Juni 1892. Der Vorsitzende, gez. von Diehl.

Advertisement for Rade-mann's children's flour. Text: "Rade-mann's Kinder-Mehl sollte stets als Zusatz zur Milch verwendet werden. Es ersetzt alle bei der Abkochung der Milch in Verlust gehenden bew. unverdaulich gewordenen Nährstoffe, macht die Milch selbst ebenso wie Hagertrübe flockig und leicht verdaulich und bietet, da es den Siedepunkt der Milch erhöht, die beste Büchse für das, daß alle in der Milch etwa enthaltenen Krankheitsstoffe gebildet werden." Includes a small illustration of a child.

Preßsteine und Brikets.

liefere bei reellster Bedienung zu billigen Sommerpreisen und bitte ich um gest. Aufträge. Für Letztere tritt mit 1. Juli Preiserhöhung ein. Otto Teichmann.

Waschmaschinen.

wie auch Wringmaschinen, das Beste in jeder Bauart, liefert mit Garantie. Gustav Engel, Weiße Mauer 7.

Als Friseur.

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und bittet bei vorzukommenden Fällen um Berücksichtigung Emma Ilisch, gr. Ulrichstr. 7.

Tagelöhner.

aus der Landwirthschaft kann Arbeit u. Wohnung erhalten. Oekonomieverw. der Leipziger Westend-Baugesellschaft, Leipzig-Lindenau, Lühnerstr. 163.

Herrschafft. Logis.

in gesunder Lage, sofort zu vermieten resp. zu beziehen. Wo? sagt die Kreidbl.-Exp.

Logis in gesunder Lage.

zu vermieten und 1. October d. J. zu beziehen. Preis 80 Thlr. Wo? sagt die Kreidbl.-Exp.

Herrschafft. Wohnhaus.

schöner Garten, ist sofort sehr billig zu verkaufen. Wo? sagt die Kreidbl.-Exp.

Eine Wohnung.

2 Stuben, 4 Kammern, Küche, Waschhaus (beides mit Wasserleitung), ist zu vermieten und 1. October zu beziehen. Heinrich Schultze, St. Rittterstr. 17.

Wohnung (3 Z., 3 K., 1. Stub.) zu vermieten.

1 Wohnung besteh. aus 3 Wohn-, 2 Schlafzimmern, Küche, Keller und Stallung etc. für Mith 275.—, sowie 1 dgl. mit Stuben-Kammer, Küche für Mark 105.— zu vermieten u. sofort bezügbar. Näheres bei Albin Poser, Baugewerksmstr.

Am 1. October a. cr. wird in meinem Hause Preussersstraße 6a, die von Hrn. Th. Mayer demobte 1. Etage frei und ist dieselbe anderweitig zu vermieten. C. Günther jun., Maurermeister.

Abonnements.

auf sämtliche Journale (Bazar, Dacheim, Gartenlaube, Mode- und Haus, Modewelt, Kladderadatsch, Illust. Zeitung etc. etc.) u. Fachzeitschriften samt entgegen u. liefert ohne Anrechnung von Bringerlohn frei ins Haus. Journal-Lesezirkel, 25 diverse Journale in Mappe, mit Zmaligem Wechsel in der Woche, pro Quartal 5 Mark. Paul Steffenhagen's Buchhandlung, Burgstrasse 15.

Joh. Zehme, Merseburg.

Wegen bevorstehender Verlegung meines Geschäftsortes beabsichtige ich diverse Waarenbestände zu verringern, andere unter Ermäßigung des Preises zum Audeverlauf zu stellen. Sämtliche Waaren sind von billigen bis zum theuersten zu haben. Bekhte Spitzenentlicher und Shawls als Umhang zu tragen. Spitzen-Stoffe zu Kleibern in Wolle und Seide. Prachtvolle Stickerie für Kleider, schwere seidene Schürzen, Spitzen-Taschentücher, Spitzen in edler und schwarz zu allen Preisen, Kopfhäuben, Händer, Rüschen.

Große Auswahl in Handschuhen, Brautschleieren, vorgezeichneten Handarbeiten u. s. w.

Die Weingroßhandlung von A. Burghardt.

in Erfurt u. Ruppertsburg in der Rheinpfalz empfiehlt ihr bei Herrn Hermann Pfantsch in Merseburg bestehendes Commissionslager zur geneigten Bedienung. Sämtliche Weine, für deren Reinheit auf Grund amtlicher chemischer Untersuchungen Garantie geleistet wird, werden zu denselben Preisen abgegeben, wie in Erfurt.

Polkauer Volks-Missionsfest.

Unser diesjähriges Vollmissionsfest soll, so Gott will, am Sonntag, den 3. Juli, Nachmittags 3 Uhr, im Saal des Polkaustätten finden. Die Festprellzeit hat Herr Missionsdirector Buchner aus Herrenb. zu übernehmen, den Festbericht Herr Missionsinspector Professor Pfalz aus Berlin. Zu recht zahlreicher Theilnahme ladet herzlich ein. Der Vorstand.

Kaiser-Halle (Garten).

Sonnabend, den 25. Juni, und Sonntag, den 26. Juni cr.

Grosse Concerte.

der Thürer National-Sänger-Gesellschaft Hans Lechner aus dem Juthale.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Gallerie 30 Pf. Es sollte ungenügende Witterung eintreten, so finden die Concerte im Saale statt.

Der Lotterievortrag.

findet nunmehr bestimmt am Freitag, den 22. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr, in der „Reichskrone“ statt. Der Vortrag ist öffentlich und der Eintritt unentgeltlich; jeder sich dafür Interessirende ist freundschaftlich eingeladen. Die geehrten Herren Redner, welche sich nach Schluß des Vortrages zum Worte melden, werden genau nach der Reihenfolge notirt und können ihre Meinungen gemächlich und frei äußern. Politische Reden dürfen hierbei nicht gehalten werden.

Der Vortrag zerfällt ungefähr in 10 Theile und wird hauptsächlich über die Entstehung der Lotterie und ihre Einrichtung bis zur heutigen Zeit gesprochen werden.

Zum Schluß wird eine Ziehung der 4. Classe naturgetreu veranschaulicht und wird hierbei auch das große Los gezogen werden.

Der hiesige Königl. Lotterie-Einnnehmer wird höchlich erlucht, uns mit seiner Gegenwart zu erfreuen und wird gebeten, aber etwaige unglückliche Auslegungen, die Lotterie betreffend, in sachgemäßer und beherzender Weise sich zu äußern. Das Comité. H. Walth.

Leipziger Stadttheater.

Neues Theater. Freitag, 24. Juni. Anfang 7 Uhr. Dieilianische Bauernreise. Hierauf: Der Ferkelbarber. Komische Oper in 1 Akt. — Altes Theater. Freitag, 24. Juni. Geshloffen.

Wir machen hiermit die geehrten Leser unseres Lattes darauf aufmerksam, daß der Gesamt-Anlage unserer heutigen Nummer ein Prospect über die so sehr beliebte „Drüing's Seite mit der Galt“ beigelegt ist.

